

Wirtschaftswachstum in Deutschland, 3. Quartal 2013

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt im 3. Quartal 2013 - preis-, saison-, und kalenderbereinigt – um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Den neusten Berechnungen zufolge war das BIP im zweiten Quartal 2013 deutlich höher gestiegen (0,7 Prozent), nachdem es zu Jahresbeginn stagniert hatte.

Im 3. Quartal kamen die positiven Impulse ausschließlich aus dem Inland: Es wurde etwas mehr konsumiert als im Vorquartal, zugleich zogen auch die Investitionen in Ausrüstungen und Bauten an. Dagegen bremste der Außenbeitrag (Exporte abzüglich Importe) das BIP-Wachstum.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das preisbereinigte BIP im dritten Quartal 2013 um 1,1 Prozent gestiegen.

Erbracht wurde die Wirtschaftsleistung im Betrachtungszeitraum ersten Berechnungen zufolge von 42 Millionen Erwerbstätigen, dies waren 253.000 Personen oder 0,6 Prozent mehr als im dritten Quartal 2012.

Die quartalsweise Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes seit 2011 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bruttoinlandsprodukt		%
2011	1. Quartal	1,5
	2. Quartal	0,1
	3. Quartal	0,4
	4. Quartal	0,1
2012	1. Quartal	0,7
	2. Quartal	-0,1
	3. Quartal	0,2
	4. Quartal	-0,5
2013	1. Quartal	0,0
	2. Quartal	0,7
	3. Quartal	0,3

Preis-, saison- und kalenderbereinigt nach Census X-12-ARIMA
Veränderungen gegenüber Vorquartal.